



Lüften in Schulen während der Corona-Pandemie

Das Risiko sich mit dem Coronavirus anzustecken ist in Innenräumen, in denen sich viele Personen aufhalten, am grössten. Um die Ansteckungsrisiken zu reduzieren, kann man sich an folgenden Grundprinzipien orientieren: sich impfen lassen, Maske tragen, richtig lüften, in ein Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen und gründlich die Hände waschen.

Kurzfilme für Schulen

- «Corona-Virus und Schule»
- «Coronavirus: Wir lüften das Schulzimmer richtig!»

Wie kommen die Corona-Regeln zustande?

Jeder Mensch scheidet beim Atmen, Sprechen, Rufen, Singen, Husten und Niesen kleinste bis grössere Tröpfchen aus. Bei infizierten Menschen enthalten solche Tröpfchen Coronaviren.

In der Nähe einer infizierten Person sind die Viruskonzentrationen und die Ansteckungsrisiken am grössten. Weiter entfernt schweben nur noch kleinste Tröpfchen (Aerosole) gut verteilt in der Raumluft. Dadurch sind die Viren weniger konzentriert, was das Risiko für eine Ansteckung vermindert.

Damit das Ansteckungsrisiko im Laufe der Zeit nicht zunimmt, müssen Räume regelmässig gut gelüftet werden.

Richtiges Lüften kann Ansteckungen verhindern

Für gute Lernbedingungen und eine gesunde Raumluft empfiehlt das BAG Schulzimmer mindestens nach jeder Lektion genügend lang, das heisst mindestens während der ganzen Pause, zu lüften und die weiteren [Lüftungsregeln](#) zu beachten.

Zum besseren Schutz vor Ansteckungen mit luftübertragbaren Viren wie mit Corona- oder Grippeviren sollte möglichst alle 20 bis 25 Minuten für 5 Minuten gelüftet werden. Dies entspricht ungefähr einer Luftqualität, bei der die CO₂-Pegel während der meisten Zeit unter 1000 ppm liegen.

Wird mit Unterstützung eines CO₂-Messgeräts gelüftet, sollte man idealerweise beim Überschreiten von 1000 ppm lüften und die Lüftungsregeln beachten.

Mithilfe des Lüftungssimulators SIMARIA können Schulklassen die Lüftungszeiten grob planen, die zum Erreichen verschiedener Lüftungsziele erforderlich sind. Um Ansteckungen mit Corona- oder Grippeviren zu reduzieren sollte mit SIMARIA eine Raumluftqualität angepeilt werden, die durchwegs im dunkelgrünen Bereich liegt.

Es soll ein systematisches Lüftungsverhalten eingeübt werden, welches sich noch mit dem Schulunterricht vereinbaren lässt und auch nach der Pandemie beibehalten werden kann.

Weitere Informationen

Faktenblatt «Richtig Lüften» – Technisches Hintergrundpapier zum Thema Lüften, inkl. Lüften mit Unterstützung von CO₂-Messgeräten

Lüftungsregeln

- Beim Lüften alle Fenster immer vollständig öffnen.
- Vor den ersten Lektionen am Morgen und Nachmittag ausgiebig lüften, um die Lektionen mit Aussenluftqualität zu beginnen.
- Im weiteren Tagesverlauf nach jeder Lektion lüften
- Während der grossen Pausen lange lüften (Dauer mit SIMARIA oder einem CO₂-Messgerät (<500 ppm) ermitteln).
- Die Schulzimmertür beim Lüften grundsätzlich schliessen.
- Beim Durchzug-Lüften mit offenen Fenstern und offener Schulzimmertür auch die Korridorfenster vollständig öffnen (Kippenster reichen nicht aus).
- Wenn mehrere Lehrpersonen das gleiche Schulzimmer benutzen, das Lüftungsverhalten untereinander koordinieren.

Stand: 25.Oktober 2022